



SUDBRACKMUSIK

| Joachim Nerger e. K. |

TRIO CORDACOR

LAURENT ALBRECHT BREUNINGER - VIOLINE

SIBYLLE MAHNI - HORN

RINKO HAMA - KLAVIER

Das Repertoire für die Horntrio-Gattung ist so dünn gesät, dass sich nur sehr wenige Ensembles in dieser ungewöhnlichen Besetzung - mit Violine, Horn und Klavier - zusammenfinden. Wenn es sich dann um drei Spitzenkünstler wie die Hornistin Sibylle Mahni, den Geiger Laurent Albrecht Breuninger und die Pianistin Rinko Hama handelt, kann man wohl von einem künstlerischen Glücksfall sprechen. Alle drei Künstler sind mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet worden und von exzellentem solistischem Ruf. Ihre breitgestreuten musikalischen Erfahrungen, die sie zuvor in verschiedenen Ensembles und auf renommierten Kammermusik-Festivals gesammelt haben, bringen sie im Trio CorDaCor zusammen und lassen sie zu einem neuen künstlerischen Ganzen verschmelzen. Ob mit dem Opus Magnum der Gattung: dem Horntrio von Johannes Brahms, ob mit der reizvollen Bearbeitung von Mozarts Hornquintett oder aber dem zeitgenössischen Kontrast des Horntrios von György Ligeti: wenn das Trio CorDaCor auf den Plan tritt, lohnt es sich, die Ohren zu spitzen!

Laurent Albrecht Breuninger erhielt 1997 den 2. Preis beim renommierten Brüsseler Concours Reine Elisabeth - ein Erfolg, der noch keinem deutschen Geiger gelungen ist. Vorausgegangen waren Preise bei Wettbewerben u.a. 1992 in Prag und Wien sowie 1995 in Berlin und Montreal. Begegnungen mit Max Rostal und Vladimir Spivakov führten zu der Entscheidung, Geiger zu werden. Nach Studien bei Thomas Furi und Josef Rissin eroberte er die Konzertpodien. Auftritte mit namhaften Sinfonieorchestern und in Kammermusikformationen führen ihn um die Welt. Sein mitreißendes Geigenspiel ist auf zahlreichen CDs (vor allem bei dem Label CPO, aber auch bei Assai und Mediaphon) dokumentiert.

Sibylle Mahni studierte bei Marie-Luise Neunecker (Frankfurt) und erzielte große Wettbewerbsfolge, darunter beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Sie spielte als Solo-Hornistin im Frankfurter Opern- und Museumsorchester. Seit 2020 hält sie eine Professur für Horn an der renommierten Musikhochschule Hanns Eisler Berlin. Zudem tritt sie als Solistin mit einer Vielzahl bedeutender Orchester auf und konzertiert in Ländern wie Schweden, Holland, Schweiz, Kroatien, China und Amerika. Mit großem Engagement widmet sie sich auch der Kammermusik und gastiert auf namhaften Festspielen. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Christian Tetzlaff, Isabelle van Keulen, Sharon Kam, Hansjacob Staemmler u.A. Seit 2014 ist sie Mitglied im Ma'alot-Quintett.

Die in Tokio geborene Pianistin **Rinko Hama** fasziniert ihr Publikum mit einer Klangsprache, die berührt und bewegt. *"Rinko Hama kann nicht nur Klavier spielen, sie kann Klavier singen"* – ihr Spiel verbindet technische Brillanz mit tiefem musikalischen Ausdruck. International konzertiert sie als Solistin und Kammermusikerin und ist regelmäßig bei renommierten Festivals zu Gast. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit liegt in der Kammermusik, die sie in enger Zusammenarbeit mit geschätzten Partnern weltweit pflegt. Zahlreiche Aufnahmen dokumentieren ihr vielfältiges Repertoire von Bach bis zur Musik der Gegenwart. Rinko Hama ist Professorin für Klavierkammermusik an der Hochschule für Musik Detmold.